

DAS SOLLTEN SIE SEHEN

Gebrochene Fledermaus
■ 20.15 Uhr, ProSieben, „Batman Begins“; Superheldendrama USA 2005, R: Christopher Nolan; D: Christian Bale, Michael Caine, Liam Neeson
Milliardär Bruce Wayne plagen Kindheitstraumata. Einst stürzte er in einen Schacht voller Fledermäuse und dann werden seine Eltern ermordet. Er stellt sich dank eines weisen Lehrers seinen Ängsten und kehrt als Kämpfer im Fledermauskostüm zurück nach Gotham City. Auftakt zur Neuverfilmungsreihe des wohl interessantesten Superhelden überhaupt.



Bester Superheld ever . Foto: Pro7

MEDIENTICKER

NETFLIX
Viele neue Kunden
LOS GATOS | Der Kundenansturm beim Online-Videodienst Netflix hält an. Im zweiten Quartal steigerte Netflix die Abonnentenzahl dank Serienhits wie „Orange Is the New Black“ und „House of Cards“ um 3,3 Millionen auf weltweit 65,6 Millionen Nutzer, wie der am Mittwoch veröffentlichte Finanzbericht zeigt. Der Umsatz kletterte um 23 Prozent, der Gewinn sank hingegen. Das überraschend starke Wachstum ließ die Aktie um zehn Prozent steigen. (dpa)

„CHARLIE HEBDO“
Kein Mohammed
HAMBURG | Laurent Sourisseau, Herausgeber der Satirezeitschrift Charlie Hebdo, will den Propheten Mohammed nicht mehr karikieren. „Wir haben Mohammed gezeichnet, um das Prinzip zu verteidigen, dass man zeichnen darf, was man will“, sagte der französische Künstler dem Stern. „Wir haben das Recht auf Karikatur verteidigt. Nun sind andere dran.“ Die Redaktion sei aber nach dem Anschlag nicht anfälliger für Selbstzensur geworden. (epd)

DEUTSCH-POLNISCHER KRIMI
Drehstart
BERLIN | Die erste deutsch-polnische Fernseh-Mordkommission nimmt die Arbeit auf. Nahe Frankfurt (Oder) haben die Dreharbeiten für den neuen „Polizeiruf 110“ begonnen, wie der Rundfunk Berlin-Brandenburg mitteilte. Nach dem Abschied des langjährigen Polizeihauptmeisters Krause wechselt seine bisherige Partnerin Olga Lenski den Arbeitsort: Sie ermittelt nun dies- und jenseits der Oder an der Seite ihres neuen Kollegen Adam Raczek. (dpa)

Zwischen den Fronten

NAHOST Seit über 20 Jahren bemüht sich das „Palestine-Israel Journal“ um Verständigung zwischen Israelis und Palästinensern. Die paritätisch besetzte Redaktion kämpft dabei mit finanziellen und praktischen Problemen

VON CARLA BAUM

Es sind harte Zeiten für Ideale wie Dialog, Begegnung und Verständigung in Israel. Die Mauer, die das Land vom Westjordanland trennt, schafft Realitäten, die den Austausch zwischen Israelis und Palästinensern fast unmöglich macht. Die palästinensische Boykottbewegung fordert das Ende der Kommunikation mit der israelischen Seite. Und Ministerpräsident Benjamin Netanjahu wies jüngst erneut Versuche zur Lösung des Nahostkonfliktes zurück.
Zwischen den verhärteten Fronten hält sich das *Palentine-Israel Journal of Politics, Economics and Culture (PIJ)* wie eine geduldige Insel der Hoffnung auf Frieden. Die Ideale der Verständigung und des Dialogs werden hier in redaktionelle Strukturen umgewandelt: zwei Chefredakteure – ein Palästinenser, ein Israeli. 32 Redakteure – 16 Palästinenser, 16 Israelis. Alle drei Monate erscheint das Journal auf Arabisch, Hebräisch und Englisch in Print und online. 2.500 Exemplare werden gedruckt, 50.000 Klicks hat die Onlineversion pro Monat. Jede Ausgabe widmet sich einem anderen konfliktbeladenen Thema: Flüchtlinge, Grenzen, Ressourcen, Sicherheit.
Als das *PIJ* 1994 gegründet wurde, standen die Zeichen auf Einigung. Ziad AbuZayyad, einer der beiden Chefredakteure des *PIJ*, erinnert sich an die Atmo-

sphäre, als Anfang der 1990er Jahre der Oslo-Friedensprozess begann: „Es war wie der Aufbruch in eine neue Zeit.“ Abu-Zayyad, damals in der friedlichen palästinensischen Widerstandsbewegung aktiv und

„Nichts wird für immer so bleiben, wie es ist“

CHEFREDAKTEUR ZIAD ABUZAYYAD

bereits ein bekannter Journalist, wollte nicht warten. „Gemeinsam mit dem israelischen Enkelpalisten Victor Cygielman hatte ich die Idee, dass es ein gemeinsames Medium zum Austausch geben müsste“, sagt er.
Dass das Journal überhaupt zustande kam, gleicht einem kleinen Wunder. Dass es heute immer noch besteht, einem noch größeren. Fast wäre es durch das israelische Innenministerium verhindert worden, da dieses keine Genehmigung für ein Magazin geben wollte, das das Wort „Palestine“ im Namen trug. Cygielman und Abu-Zayyad zogen vor Gericht und bekamen die Genehmigung. Der Frieden allerdings rückte bald wieder in weite Ferne: Der Oslo-Friedensprozess scheiterte spätestens mit dem Ausbruch der zweiten Intifada im September 2000. Das Journal aber blieb bestehen.



Einige „PIJ“-Redakteure kommen nicht problemlos durch den Checkpoint Jersualem Foto: Atef Safadi/dpa

Hillel Schenker, heute der zweite Chefredakteur, sagt: „Von unserer Seite stand die Existenz des *PIJ* nie zur Debatte.“ Nur finanzielle Sorgen – das Geld für die Ausgaben muss jährlich neu beantragt werden und kommt vor allem aus EU-Töpfen und von Stiftungen – bedrohen ernsthaft sein Fortbestehen.
Nicht aber Resignation oder Frustration. Schenker und Abu-Zayyad sind davon überzeugt, dass nur gemeinsame Aktivitäten langfristig zu einer friedlichen Lösung führen können.
Sie sind Gegner der palästinensischen Boykottbewegung. „Die Palästinenser sind

verständlicherweise frustriert über die Situation“, sagt Schenker. „Der Kontaktabbruch zu ihren Unterstützern auf der israelischen Seite aber hilft niemandem.“ AbuZayyad stimmt ihm zu: „Solange die politische Situation so verzwickt ist, wird die Boykottbewegung weiter an Zulauf gewinnen.“
In einer Kolumne für die größte palästinensische Tageszeitung, *Al Quds*, schreibt er über die Notwendigkeit der Kommunikation. Seine Stimme hat Gewicht: Als Widerständler und Exabgeordneter des palästinensischen Parlaments genießt er viel Respekt unter sei-

nen Landsleuten. Ein Umdenken der Boykottunterstützer ist dennoch nicht in Sicht.
Zu kämpfen hat das Journal heute vor allem mit den alltäglichen, praktischen Herausforderungen des Nahostkonflikts. So haben etwa einige palästinensische Redakteure aus dem Westjordanland keine permanente Aufenthaltsgenehmigung für Jerusalem, wo sich die Redaktion befindet. Selbst AbuZayyad muss seine Erlaubnis alle drei Monate erneuern lassen. Entmutigen lassen wird er sich auch davon nicht. Er ist überzeugt: „Nichts wird für immer so bleiben, wie es ist.“

Herr im Himmel!

DEBUT Sixx unterstützt den Filmnachwuchs („Der Himmel zwischen den Welten“, Samstag, 22.15 Uhr)

Zwei Engel auf Erden, einer von beiden Mensch geworden. Aber sie sind nicht Cassiel und Damiel, sondern Azrael und Jeremiel. Und der Film ist nicht „Der Himmel über Berlin“, sondern „Der Himmel zwischen den Welten“. Und der Regisseur ist nicht Wenders, sondern der 1985 geborene Thomas André Szabó. Das Genre ist nicht Edelkitsch, sondern blanker Horror.
Der Himmel ist kein friedlicher Ort und die Engel sind keine besseren Menschen. Jeremiel glaubt, die Liebe Gottes wieder gewinnen zu können, wenn er das in der Bibel schemenhaft auftauchende „Abaddon“ zerstört. Von dem auch er nicht genau weiß, was es ist, nur wo es sich befindet – nämlich in einem deutschen Provinzinternat, das vor ihm durch eine unsichtbare Barriere geschützt ist, nicht aber vor dem gefallenen Exkumpel Azrael. Der heuert also in der Schule als Sportlehrer an und findet bald das „Abaddon“: eine siebzehnjährige Vollwaise mit übernatürlichen Kräften. Dumm nur, man ist sich sympathisch.
Richtig Angst macht der Diplomfilm nicht, Spannung kommt kaum auf und annähernd plausibel wird einem der himmlische Konflikt auch nicht. Sehenswert ist dieser bestens besetzte Mash-up der Versatzstücke und Klischees nur aus einem Grund – denn wo, außer gelegentlich im kleinen Fernsehspiel des ZDF, gibt es im Fernsehen schon noch echtes deutsches Genrekintopp zu entdecken?
Apropos kleines Fernsehspiel: „Der Himmel ...“ ist der dritte von drei Filmen, die ProSieben-Sat.1 so völlig unerwartet wie erfreulich aufgrund einer Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg (unter dem Label „Young Lions 7.1“) auf dem Mädchenkanal Sixx versendet. Das Projekt wird fortgesetzt, Jungregisseur Jan Haering dreht in diesen Tagen an einer Roman-tic Comedy. **JENS MÜLLER**

SCHLAGZEILEN VOM ANDEREN STERN: „HITZE IN ITALIEN: KÜHE GESTRESST, HÜHNER STREIKEN“, TITELT DIE DPA

ARD
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffer
13.00 Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe
16.05 Radsport
17.35 Brisant
18.00 Wer weiß denn sowas?
18.50 Die Kuhflüsterin
20.00 Tagesschau
20.15 Altmuth und Rita
21.45 Tagesthemen
22.00 Polizeiruf 110: Wolfsland. D 2013
23.30 Einfach die Wahrheit
1.00 Nachtmagazin
1.20 Black Widow – Verhängnisvolle Affäre. Erotikthriller, USA 2005
3.00 Gingerbread Man. Psychothriller, USA 1998. Regie: Robert Altman. Mit Kenneth Branagh, Embeth Davidtz

RTL
21.15 SOKO Leipzig. D 2012
22.00 heute-journal
22.30 ... und dann noch Paula
23.00 aspekte
23.45 heute+
0.00 Tödliches Rendezvous – Die Spur führt nach Palma
0.30 Magnum. USA 1984
3.30 Sehnsucht nach Afrika. Satire, CI/F/D/CH 1976. Regie: Jean-Jacques Annaud

PRO 7
12.20 Punkt 12
14.00 Verdachtsfälle
17.00 Betrugsfälle
17.30 Unter uns
18.00 Explosiv – Magazin
18.30 Exklusiv – Star-Magazin
18.45 RTL aktuell
19.05 Alles was zählt
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
20.15 Hartwichs 100! Daniel testet die Deutschen (4/4)
22.00 Dieter Nuhr live! Nuhr unter uns
0.00 RTL Nachtjournal
0.30 Willkommen bei Mario Barth
1.25 Adam sucht Eva – Gestrandet im Paradies

SAT.1
12.00 Richter Alexander Hold
14.00 Auf Streife
15.00 Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!
16.00 Anwälte im Einsatz
17.00 Mein dunkles Geheimnis
17.30 Schicksale – und plötzlich ist alles anders
18.00 In Gefahr – Ein verhängnisvoller Moment

ARD
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffer
13.00 Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe
16.05 Radsport
17.35 Brisant
18.00 Wer weiß denn sowas?
18.50 Die Kuhflüsterin
20.00 Tagesschau
20.15 Altmuth und Rita
21.45 Tagesthemen
22.00 Polizeiruf 110: Wolfsland. D 2013
23.30 Einfach die Wahrheit
1.00 Nachtmagazin
1.20 Black Widow – Verhängnisvolle Affäre. Erotikthriller, USA 2005
3.00 Gingerbread Man. Psychothriller, USA 1998. Regie: Robert Altman. Mit Kenneth Branagh, Embeth Davidtz

RTL
21.15 SOKO Leipzig. D 2012
22.00 heute-journal
22.30 ... und dann noch Paula
23.00 aspekte
23.45 heute+
0.00 Tödliches Rendezvous – Die Spur führt nach Palma
0.30 Magnum. USA 1984
3.30 Sehnsucht nach Afrika. Satire, CI/F/D/CH 1976. Regie: Jean-Jacques Annaud

PRO 7
12.20 Two and a Half Men
13.40 2 Broke Girls
14.10 The Big Bang Theory
15.35 How I Met Your Mother
17.00 Taw
18.00 The Simpsons
18.10 Die Simpsons
19.05 Galileo
20.15 Batman Begins. Comicverfilmung, USA/GB 2005. Regie: Christopher Nolan
23.05 War. Actionfilm, USA/CDN 2007. Regie: Phillip Atwell. Mit Jet Li, Jason Statham
1.10 Command Performance. Actionfilm, USA 2009. Regie: Dolph Lundgren
2.35 Steven liebt Kino – Spezial
2.45 War. Actionfilm, USA/CDN 2007
2.50 Vier Brüder. Actionfilm, USA 2005

KI.KA
8.25 JoNaLu – Mäuseabenteuer zum Mitmachen
9.00 Mouk, der Weltreisebär
9.20 Wickie und die starken Männer
10.10 Robin Hood

ARD
10.55 Jane und der Drache
12.00 Paula und die wilden Tiere
12.25 Kann es Johannes?
12.50 Raymond
13.15 Rowdy & Zwick
13.40 Die Pfefferkörner
14.10 Schloss Einstein
15.00 H2O – Plötzlich Meerjungfrau
15.25 Stoked
15.50 Mia und me – Abenteuer in Centopia
16.15 Garfield
16.50 Pound Puppies – Der Pfotenclub
17.10 Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf
17.35 Yakari
18.00 Petterson und Findus
18.15 Biene Maja
18.40 Wolkenkinder
18.50 Unser Sandmännchen (1/3)
19.00 Lassie
19.25 logol Extra
19.40 logol Extra
19.40 Weil ich schöner bin. Jugenddrama, D 2012. Regie: Frieder Schlaich. Mit Mariangel Böhne, Mira Aring

ARTE
12.25 360° – Geo Reportage
13.20 ARTE Journal
13.45 House of Flying Daggers. Historienabenteuer, CHN/HK 2004. Regie: Zhang Yimou. Mit Takeshi Kaneshiro, Andy Lau
15.40 Die mongolische Eistruhe
16.35 Dschingis Khan – Reiter der Apokalypse
17.30 Mit Dolch und Degen
18.25 Unterwegs im Süden Afrikas (5/5)
19.10 ARTE Journal

3SAT
18.30 nano
19.00 heute
19.20 Kulturzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Retter am Limit
21.00 makro
21.30 auslandsjournal extra
22.10 ZIB 2
22.35 Blue Steel. Psychothriller, USA 1989. Regie: Kathryn Bigelow. Mit Jamie Lee Curtis, Ron Silver
0.15 Zapp
0.45 10vor10
1.10 extra 3 Spezial
1.40 Hagen Rether: Liebe (update 2011)
2.25 Sebastian Puffpaff: Warum!
3.15 Michael Krebs: Zusatzkonzert

BAYERN
18.00 Abendschau
18.45 Rundschau
19.00 Unser Land
19.45 Bayern feiern
20.15 Hammer & Sichel
21.00 München 7: Nur vorübergehend. D 2004

SWR
18.00 SWR Landesschau aktuell
18.15 Fahr mal hin
18.45 SWR Landesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Expedition in die Heimat
21.00 Hochprozentiges im Südwesten
21.45 SWR Landesschau aktuell
22.00 Nachtcafé
23.30 Spätschicht – Die SWR Comedy Bühne
0.15 Lachgeschichten
0.55 SketchUp
1.25 Kabarett Klassiker
1.55 kabarett.com

HESSEN
18.00 Maintower
18.20 Brisant
18.45 Hessestipp
19.15 Alle Wetter!
19.30 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Ferientage auf zwei Rädern
21.00 Kroatien – Inselwelten vor Dubrovnik
21.45 hessenschau kompakt
22.00 3 nach 9
0.00 Sven Hieronymus live – „Rocker vom Hocker“
0.45 Sommer-Sounds: Peter Maffay

WDR
18.05 Hier und heute
18.20 Servicezeit Reportage
18.50 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 Vorfahren gesucht
21.00 Freitag tischt auf
21.45 Kölner Treff
23.15 Deutschland, deine Künstler
0.00 Kleider machen Deutsche
1.30 B.sucht (1/4)
2.00 Lokalzeit

NDR
18.00 Ländermagazine
18.15 Lust auf Norden
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory
21.15 Muijib – Ohne Eltern auf der Flucht
21.45 NDR/aktuell
22.00 3 nach 9
0.00 Die Toten Hosen – Krach der Republik
0.00 Programm nach Ansage
1.00 3 nach 9 Classics
2.00 Zimmer frei!

RBB
18.00 rbb um 6
18.30 zibb
19.30 Abendschau
20.00 Tagesschau
20.15 Die Hits der 80er
21.45 rbb aktuell
22.00 3 nach 9
0.00 The Best of ABBA
0.45 Die Hits der 80er
2.15 Berliner Abendschau

MDR
18.20 Brisant
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Elefant, Tiger und Co.
20.15 Meine Schlagerwelt
21.00 Das Magazin der Besten
21.45 MDR aktuell
22.00 Unter uns
0.00 Tierärztin Dr. Mertens
1.30 Ulkbar – Im Schatten der Pyralaxe
2.00 Elefant, Tiger und Co.
2.25 Kim Fisher entdeckt

PHOENIX
12.00 Papa trau Dich!
12.45 Mannsbilder
13.15 Der Sohn des Nazis
13.45 ZDF-History
14.30 Adel ohne Skrupel
15.30 ZDF-History
16.00 Maybrit Illner
17.05 Island – Geysir, Gletscher, Götterfall
17.30 Vor Ort
18.00 Urlauber in Seenot
18.30 Auf der perfekten Welle
19.15 Paul Sahner – Geschichten eines Promi-Reporters
19.20 ZDF-History
20.00 Tagesschau
20.15 Die Normannen
22.50 Südafrika
22.50 Die Eroberer der Neuen Welt
0.15 Verborgene Riesen der Meere
1.00 Die Normannen
3.35 Buenos Aires – Tango und Teatime in Argentinien
3.45 Hauptstadt